

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Kreis Herford im Auftrag der Stadt Enger
Zentrale Vergabestelle
Amtshausstr. 3
32051 Herford

Telefon +49 522113-1026
Telefax +49 522113-173100
E-Mail vergabestelle@kreis-herford.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

32130 Enger

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen 20-VOB-Ö-EN 5/2025 ZV 93/2025

Titel **Stadt Enger, Erweiterung WGE, Erstellung eines Rohbaues in Hybridbauweise einschl. Fenster**

Beschreibung Stadt Enger, Erweiterung WGE, Erstellung eines Rohbaues in Hybridbauweise einschl. Fenster

ausf. Beschreibung Der Neubau ist als freistehendes, dreigeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude geplant. Der Neubau ist als Mischkonstruktion in hybrider Bauweise aus Holz, Stahl und Stahlbeton geplant. Die aussteifenden Kerne des Rohbaus wie das Fluchttreppenhaus und der Aufzugsschacht sowie die anschließenden Brandwände werden in Stahlbeton ausgeführt. Die Gründungssohle und der Verbindungsgang zwischen dem Neubau und dem Bestand als Ortbetonkonstruktion ausgeführt werden.
In der Mittelachse des Unterrichtsgebäudes sind zusätzlich Stahlbetonstützen als Fertigteile vorgesehen, auf die Stahlträger aufgelegt werden.
Die Geschossdecken und die Dachdecke sind als Spannbetondecken (Spannbetonhohlplatte) geplant, die auf den tragenden Außenwänden in Holzbauweise, auf einer tragenden Wand im Innenraum und auf den Stahlträgern in der Mittelachse des Gebäudes aufliegen.

Gegenstand dieser Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) ist:

1. Die Herstellung, Lieferung und Errichtung der Rohbaukonstruktion in hybrider Bauweise nach Vorgabe aus der Ausschreibungsplanung, Architektenpläne, der Genehmigungsstatik, dem Schall,- u. Wärmeschutznachweis sowie dem Brandschutzkonzept.
2. Die technische Bearbeitung sowie Erstellung der Werk- und Montageplanung zur Herstellung, Lieferung und Montage aller Rohbauteile wie zum Beispiel:
 - Stahlbetonstützen als Fertigteile mit Auflagerkonsolen für Stahlträger und Deckenplatten.
 - Spannbetonhohlraumdecken mit Verguss und Öffnungen etc.
 - Ringbalken aus Schalung, Bewehrung und Beton.
 - Einbauteile, Bewehrungsstahl, Ankerplatten, Verbinder, etc.
 - Treppen, Podeste einschl. deren Auflager, Verbinder, Schallentkoppelung etc.
 - Fertigteil-Hohlwandelemente der Brand- Treppenhaus- und Aufzugsschachtwände.
 - Holzrahmen- und Brettsperrholzwände aller Geschosse sowie der Attika.
 - Stahlbauteile wie Stahlträger mit Kopfplatten, Kleineisenteile und Verbinder etc.
 - Brandschutzverkleidung F60 bzw. REI 60 aller tragenden und nichttragenden (Brüstungen) Bauteile der Holzrahmen- u. Brettsperrholzwände sowie der tragenden Stahlbauteile.
3. Die Herstellung, Lieferung und Einbau der Aluminiumfenster mit und ohne Brüstungsverglasung.
Hinweis:

Von der gemäß Entwurfs- und Genehmigungsplanung des Tragwerks geplanten hybriden Herstellungsweise des Rohbaus kann vom AN nach eigenem Ermessen abgewichen werden, solange alle erforderlichen planerischen Änderungen und alle ggfs. zusätzlich erforderlichen Berechnungen und Nachweise, ggfs. auch in bereits abgeschlossenen Leistungsphasen, durch den AN rechtzeitig erbracht werden (z.B. bei Einsatz von alternativen Wand,- oder Deckenbauweise etc.). Es ist dem AN z.B. auch freigestellt, statt Stahlbetonhohlwandelemente die Außenwände vollständig in Ortbeton zu erstellen.

Darüber hinaus sind die geometrischen, gestalterischen und technischen Vorgaben der vorliegenden Planung wie nachfolgend beschrieben und in den Plänen dargestellt einzuhalten. Aus einer abweichenden Bauweise dürfen sich keine Terminverschiebungen ergeben.

Gebäudekenndaten

Gebäudekenndaten:

Abmessung Baukörper ca. 26,12 x 15,97 m

3-geschossig, max. Gebäudehöhe über GOK ca. 12,00 m

OKFF EG Bestand: 0,00 m = 98,03 m ü. NN

OKFF EG Neubau: -0,73 m

OKFF 1.OG: + 3,11 m

OKFF 2.OG: + 6,92 m

Grundfläche: ca. 371 m² (o.Verbindungsgang)Bruttogeschossfläche Rohbau (BGF): ca. 1.113 m² (o.Verbindungsgang)Bruttorauminhalt Rohbau (BRI): ca. 4526 m³ (o.Verbindungsgang)**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:***keine Angaben***h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:**

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Die Ausführung der Leistungen soll im Zeitraum in der KW 38. 2025 bis zur KW 46. 2025 erfolgen.

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:**Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.**

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/769b8f7e-ec5f-4fe6-9f50-bccc8e44bc00**m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:****Aktivierung der Ausschreibung**

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 15.05.2025 um 10:00 Uhr.

Bindefrist: 13.06.2025.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**Kreis Herford**

Zentrale Vergabestelle

Amtshausstr. 3

32051 Herford

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preis - Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: entfällt - nur elektronische Angebote zugelassen

Termin der Angebotsöffnung

15.05.2025 um 10:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung**Kreis Herford**

Zentrale Vergabestelle

Amtshausstr. 3

32051 Herford

Raum nur elektronische Angebote zulässig

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gem. § 16 VOB/B verlängert auf 60 Tage

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (Formular 234) - falls zutreffend

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124 ist zu verwenden).
- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (Formular 248)
- Die Qualifikationen sowohl für das einzusetzende Personal als auch für die Gütezeichen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kreis Herford, Kommunalaufsicht, Amtshausstraße 3, 32051 Herford

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 15.04.2025 - 09:20 Uhr

Änderungsbekanntmachung (12.05.2025 16:43)

Auftraggeber Kreis Herford im Auftrag der Stadt Enger
Aktenzeichen 20-VOB-Ö-EN 5/2025 ZV 93/2025
Titel Stadt Enger, Erweiterung WGE, Erstellung eines Rohbaues in Hybridbauweise einschl. Fenster

Änderungen

Sektion **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Anstatt: 15.05.2025 um 10:00 Uhr.
Muss es heißen: 28.05.2025 um 10:00 Uhr.

Sektion **Öffnung der Angebote**
Anstatt: 15.05.2025 um 10:00 Uhr.
Muss es heißen: 28.05.2025 um 10:00 Uhr.

Sektion **Bindefrist des Angebots**
Anstatt: 13.06.2025
Muss es heißen: 27.06.2025